

## Wohnhafen Scado in Geierswalde

Schlagwörter: [Hafen](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Elsterheide

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Wohnhafen Scado, Ansicht von Süden  
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Der Wohnhafen Scado wurde bereits 2005 an der nördlichen Ortslage von Geierswalde am Geierswalder See geplant. 2009 wurde das erste Haus montiert. Die Konstruktion aus Glas, Holz und Metall gewann 2008 den Designpreis des Landes Brandenburg. Inzwischen besteht die Wohnanlage aus fünf schwimmenden Häusern und mehreren Ferienhäusern im gleichen Stil an der Uferpromenade. Die Anlage ist für den Ort Geierswalde und das Lausitzer Seenland ein Alleinstellungsmerkmal und somit touristisch von Interesse.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

### Datierung:

- Erbauung 2009

### Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Sedlitz/Skado/Koschen. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 3. Senftenberg 2015.

### Bauherr / Auftraggeber:

- Entwurf: Wilde Metallbau GmbH (GND: 1193526442)

**BKM-Nummer:** 30800090

Wohnhafen Scado in Geierswalde

**Schlagwörter:** [Hafen](#)

**Ort:** Geierswalde

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 29 45,8 N: 14° 07 23,55 O / 51,49606°N: 14,12321°O

**Koordinate UTM:** 33.439.134,68 m: 5.705.355,10 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.439.246,27 m: 5.707.192,87 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohnhafen Scado in Geierswalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800090> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

